

Gemeinschaft der Heiligen Familie

Die Verehrung der Heiligen Familie nahm ab dem 17. Jahrhundert allgemein zu. Die Gemeinschaft der Heiligen Familie (Associazione della Sacra Famiglia) wurde 1892 von Leo XIII. gegründet, um verschiedene bis dahin entstandene und auf die Heilige Familie ausgerichtete Laienbewegungen zusammenzufassen. Im Zentrum standen dabei Familien, die aufgerufen wurden, sich der Heiligen Familie zu weihen und beispielsweise das Gebet zur Heiligen Familie in das religiöse Leben zu integrieren.

1921 nahm Benedikt XV. das bisher nur regional gefeierte Fest der Heiligen Familie als Fest der ganzen Kirche am Sonntag nach Epiphanie in das Kirchenjahr auf.

Quellen:

Breve "Neminem Fugit" Leos XIII. vom 14. Juni 1892, in: Acta Sanctae Sedis 25 (1892/93), S. 8-10, in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 17.04.2019).

Dekret Benedikts XV. vom 26. Oktober 1921, in: Acta Apostolicae Sedis 13 (1921), S. 543 f., hier 544, in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 17.04.2019).

Statuto della pia Associazione universale delle famiglie consacrate alla Sacra Famiglia di Nazaret, in: Acta Sanctae Sedis 25 (1892/93), S. 10-15, in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 17.04.2019).

Literatur:

ADAM, Adolf, Heilige Familie, in: Lexikon für Theologie und Kirche 4 (1995), Sp. 1276 f.

BLANQUET, José María / ROCCA, Giancarlo, Sacra Famiglia, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 8 (1988), Sp. 97-102, hier 99.

Empfohlene Zitierweise:

Gemeinschaft der Heiligen Familie, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 503, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/503. Letzter Zugriff am: 17.05.2024.